

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O.

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

S. p. H. M. W.

Ihr ~~sehr~~ geschätzter Brief vom 22
Jan., trage ich, unter Bedenken, dem
entsprechenden Satz zu: Wir wünschen
Lehrgänge zu zeigen, die stets und in
einer steigenden Masse ein wahrhaftiges
kulturelles Niveau erlangen und repräsentieren
sollen.

Wenn es um Götter, Dämonen und
als Plantagen aus, sondern als ~~Wasser~~
Frucht, eine gute Zucht. Ich meine ihm
im Augenblick nicht besser zu werden zu können,
als wenn wir Ihnen den kleinen Aufsatze
befügen einsende, der beigefügt ist. Er ist
in Rosen form nicht für Ihre Zeitschrift
bestimmt, sondern für die National-Zeit,
die ihm diesen Tag bringt. Damit ich
Ihnen das ich spreche das zu einem der
hellenen, eine große Kreis, der sich
ein Teil aus der Antike zu einem neuen,

Wenn Sie ~~ihre~~ Blätter freundlicher
die Zeit geben die sehr freundl. Beantwortung
schenken wollen, so darf ich hinzufügen,
dass die Arbeit von Seite 3 ab, auf jeden
Fall, vielleicht ~~ihre~~ für Ihren
Gedankenkreis Gültigkeit gewinnen könnte.
Ich möchte denn Japan und Indien
einbeziehen (~~hier~~ ^{der} ~~Verlust~~, ^{der} ~~Verlust~~
→ Potos) und den Gedanken betonen,
dass ein lebendiges, kulturelles und
historisches Volk auf Fundamenten

Ich habe die Zeit
sehr dankbar
für die
sehr dankbar
für die

Der Herrschaft der fremden Völker, im Gegensatz
zu einer reinen Austreibung steht.

Zuletzt liess sich der Gedankengang auf
Seite 4, über Stärke, Kraft, Widerstand und
Reichtum vollends erweitern, ohne die Kon-
zentration der Substanzverteilung zu übersehen, die
bis zur Grenze verlaufen, wenn die Grenzen
nicht erreicht zu werden.

Somit nehmen Sie die die Zeit der
Aufsicht wie eine eine gewisse Antwort
auf Ihren Bericht und bitten Sie für künftige
so behaltens wertig.

Wiem. sehr er setzen

